

Firmenprofil **atacama** | Software GmbH



Unter dem Motto „Transparenz braucht Werkzeuge“ sorgt die atacama | Software GmbH durch innovative Branchenlösungen nicht nur für Transparenz, sondern auch für mehr Effizienz im Gesundheitswesen und bei Verbänden. Mit atacama | KFO, einer Fallmanagementlösung für Kieferorthopädie, konnte sich das 1998 in Bremen gegründete Softwarehaus innerhalb kurzer Zeit als Marktführer bei den Gesetzlichen Krankenversicherungen etablieren. Rund 40 Krankenkassen zählen zu den Anwendern.

Die AOK kaufte das System für den bundesweiten Einsatz. Kassen-Rechenzentren vermarkten die mandantenfähige Lösung, die seit einigen Jahren durch eine hochskalierbare Zahnersatz-Software auf Basis von Java Enterprise Beans / J2EE ergänzt wird. Für diese innovative Software haben sich neben mehr als 30 Betriebskrankenkassen auch mehr als 10 Innungskrankenkassen, darunter die Vereinigte IKK als größte Innungskrankenkasse Deutschlands entschieden.

Für Verbände und Organisationen aller Art entwickelte atacama eine Kommunikationsplattform für Internet und Intranet. Im Gegensatz zu reinen Content Management Systemen wartet

atacama | VIS mit organisationspezifischen Funktionen wie geografischer Mitgliedersuche, Generierung von Mitgliederwebsites und Unterstützung von Arbeitskreisen auf.

Das atacama-Team blickt auf über fünfzehn Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Branchensoftware für den Gesundheitssektor zurück und vereint EDV-Kompetenz mit spezifischer Branchen-Erfahrung. Der junge Ausbildungsbetrieb sorgt für den eigenen Nachwuchs von Fachinformatikern, IT-Systemkaufleuten, Kaufleuten für Bürokommunikation und Medientdesignern und hat bereits die dritte eigene Azubi-Generation in perspektivreiche Dauerjobs übernommen.

Nach der Gründungsphase im Bremer Innovations- und Technologiezentrum (BITZ) fand das Unternehmen einen neuen Standort im Bremer Technologiepark mit idealen Bedingungen wie der Nähe zur Universität und einer Hochleistungs-Internetanbindung via Landesbreitbandnetz.

Einen neuen Tätigkeitsschwerpunkt der „Gesundheitsprogrammierer“ (so die Stadtillustrierte Bremer) bildet ein durch die neue Krankenhausfinanzierung brandaktuell gewor-

denes Thema, die Qualitäts- und Effizienzverbesserung in der Pflege. Eine strategische Kooperation mit dem iap, Institut für interdisziplinäre Alterns- und Pflegeforschung der Universität Bremen, bildet die Basis für die Entwicklung von apenio®, der wissensbasierten Software für Pflegeplanung und -dokumentation. Mehrere Krankenhäuser haben als „Piloten“ ihre Praxiserfahrungen und Wünsche in die Entwicklung eingebracht.

Ganz aktuell wurde atacama | HM planungsgemäß im vierten Quartal 2007 auf dem Markt eingeführt. Die neue Software zum effizienten Hilfsmittelmanagement für Krankenkassen ist das wirkungsvolle Tool zur Verwaltung von Hilfsmittelpools und ermöglicht Verbesserungen in sämtlichen Geschäftsprozessen wie etwa einer schnelleren und effektiveren Bearbeitung von Versorgungs- bzw. Reparaturanforderungen, was auf der einen Seite sowohl eine spürbare Zunahme der Qualität der Versicherungsverwaltung zur Folge hat und auf der anderen Seite durch die vollständige Kostentransparenz eine reelle Kostenreduktion ermöglicht.

Produkte - **atacama** | KFO

atacama | KFO

Software für das Kieferorthopädie-Management in der Gesetzlichen Krankenversicherung

Jährlich wendet die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) in Deutschland über 1 Milliarde Euro für kieferorthopädische (KFO-) Behandlungen auf. Auch die Verwaltung und Kontrolle dieser Ausgaben ist teuer, denn KFO-Behandlungen dauern 4 Jahre und unterliegen komplexen Planungs- und Abrechnungsbestimmungen, die immer wieder durch den Gesetzgeber geändert werden.

atacama | KFO bietet eine Rundum-Lösung für die KFO-Sachbearbeitung und das KFO-Controlling in gesetzlichen Krankenkassen. Herzstück ist die elektronische Karteikarte, von der aus alle versichertenbezogenen

Aktivitäten ausgeführt werden können, wie Plangenehmigung, Rechnungsprüfung, Veranlassung eines Gutachtens usw., gleichsam das „Cockpit des Sachbearbeiters“.

Manuelle Dateneingabe ist kaum noch erforderlich, dafür sorgen die Schnittstelle zur Großrechner-EDV der Kasse, die automatische Beleglesung mit Texterkennung und ein Outsourcing-Angebot für die Erfassung von Rechnungsdaten. Der Controller kann fertige Auswertungen abrufen oder neue mit dem eingebauten Berichtsgenerator ad hoc generieren, auf Wunsch als 3D-Grafik. atacama | KFO wird in mehr als



40 Krankenkassen eingesetzt und ist das führende Produkt in diesem speziellen Marktsegment. Mit dem integrierten Archiv sind eingescannte Behandlungspläne und Rechnungen direkt aus der Anwendung abrufbar.

ISC WEST

IKK:ISC
Rechnen Sie mit uns



GSKV
Ihr innovativer Service-Partner

atacama | ZE

Mandantenfähige Software für das Zahnersatz-Management der GKV

Als Messeneuheit auf der CEBIT 2003 stellte die atacama | Software GmbH eine Krankenkassen-Software für die Genehmigung und Abrechnung von Zahnersatz-Behandlungen vor. Das Programm atacama | ZE ist über den Web-Browser bedienbar und schafft die Basis für ein professionelles Zahnersatz-Management bei den gesetzlichen Krankenversicherungen und Dienstleistungsrechenzentren.



Als mandantenfähige, hochskalierbare RZ-Lösung auf Basis von Java Enterprise Beans / J2EE ist das System auch für sehr große Benutzer- und Fallzahlen geeignet.

Die Erfassung der Daten des Versicherten und des behandelnden Zahnarztes ermöglichen eine effektive und weitgehend papierlose Fall-Verwaltung.

Die integrierte Genehmigung, Begutachtung und Abrechnung des Heil- und Kostenplans sowie die automatische Generierung des notwendigen Schriftverkehrs unterstützen und entlasten den Bearbeiter. Durch die serverseitige Anbindung zur Großrechner-EDV der Kasse erstellt das System umgehend die Zahlungsbelege. Darüber hinaus geben die enthaltenen Kontroll- und Auswertungsmöglichkeiten den Entscheidungsträgern in der Krankenkasse ein wertvolles Instrument an die Hand, mit dem Abrechnungsfehler aufgedeckt und Statistiken für die je-

weiligen Erfordernisse der Kasse angefertigt werden können.

Die Bedienungsoberfläche passt sich harmonisch dem bewährten Fallmanagementsystem atacama | KFO für kieferorthopädische Fälle an. Mit dem neuen Programm sichern die Kassen nicht nur eine hohe Qualität bei der Abwicklung von Maßnahmen rund um die Zahnerhaltung und Gebiss-Optimierung, sondern sparen wertvolle Zeitressourcen bei der Bearbeitung und Abrechnung und somit auch Kosten – was letztendlich den Versicherten zugute kommt!

Ende 2004 wurde atacama | ZE an die neue Festzuschuss-Regelung angepasst. Mit atacama | FEZ steht im Internet ein Festzuschuss-Rechner zur Verfügung, für den sich innerhalb kurzer Zeit eine Vielzahl von Kassen als Nutzer registriert haben.

atacama | HM

Effizientes Hilfsmittel-Management für Krankenkassen in der GKV



atacama | HM unterstützt Krankenkassen beim Management ihrer Hilfsmittelpools. Ziel ist die Verbesserung der Qualität aller Geschäftsprozesse rund um die Hilfsmittelverwaltung.

Vollständige Kostentransparenz ermöglicht eine spürbare Kostenreduktion.

Gleichzeitig werden Versorgungs- bzw. Reparaturanforderungen schneller und effektiver bearbeitet werden, so dass die Qualität der Versorgung für die Versicherten spürbar zunimmt.

Es gibt keine Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit „externen Hilfsmittelberatern“. Jede Kasse bestimmt selber über ihren Hilfsmittelpool.

Folgende Features werden u. a. von atacama | HM bereitgestellt:

- Hilfsmittelsuche
- Hilfsmittelnavigation
- Hilfsmittel-Stammdaten mit „Lebenslauf“
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Versorgungsanforderung
- Auftragssteuerung
- Aufgabenverwaltung
- Leistungserbringerkatalog
- Berichte
- Versichertensuche und -stammdatenübersicht

Bei Bedarf können aber Hilfsmittelpools mehrerer Kassen zusammengelegt werden, um Synergieeffekte zu nutzen.

Die Kasse entwickelt und stärkt ihre eigene Kompetenz zur Hilfsmittelberatung.

Zu atacama | HM wird ein attraktives Lizenzmodell angeboten: Die Nutzungsgebühren sind allein abhängig von der Kassengröße.

Die Markteinführung von atacama | HM erfolgte planungsgemäß im vierten Quartal 2007.

atacama | HM bildet den kompletten Hilfsmittel-Kreislauf ab:



atacama | FEZ

Der ZE-Festzuschuss-Rechner im Internet

Die vielfältigen Regeln sind keineswegs trivial, einige sind sogar noch in Bewegung.

Der Internet-Festzuschuss-Rechner von atacama wurde daher von vielen Krankenkassen mit Ungeduld erwartet- und stand superpünktlich, das heißt seit Mitte Dezember 2004, zur Verfügung.

atacama | FEZ wird ganz einfach im Webbrowser bedient und unterstützt die GKV-Sachbearbeitung bei der Prüfung eines Zahnersatz-HKPs nach den neuen Festzuschuss-Regeln.

Für einen eingegebenen Zahnbefund schlägt atacama | FEZ die passende Zahnersatz-Regelversorgung und den Festzuschuss vor. Auch die Richtigkeit einer eingegebenen Regelversorgung und des dazu gehörigen Festzuschusses kann geprüft werden.

atacama | FEZ ist als Einstiegshilfe für die Festzuschuss-Ära konzipiert und bietet nur einen Minimalausschnitt der Fallmanagement-Software atacama | ZE. Ein Versichertenbezug besteht nicht, die eingegebenen Daten sind vollständig anonym.

Jede gesetzliche Krankenkasse kann nach einer einfachen Registrierung die Anwendung auf pay-per-use-Basis nutzen, wobei für jeden Prüfvorgang eine geringe Gebühr anfällt. Innerhalb jeder Krankenkasse können beliebig viele Benutzer mit der Anwendung arbeiten. Mit knapp 21 Cent brutto sind die Kosten pro Prüfvorgang geringer als bei einer durchschnittlichen Telefonauskunft. Am Anfang kann umsonst getestet werden, die ersten 50 Prüfvorgänge sind kostenlos.

Das Registrierungsformular steht unter <http://festzuschuss.atacama.de> zum Download bereit. Unter der selben Adresse werden später auch die HKPs geprüft. Am besten gleich einen Favoriten einrichten atacama | ZE-Kunden können die Internetanwendung kostenfrei nutzen und erhalten ihre Benutzerkennung automatisch.



Produkte - **atacama** | VIS

atacama | VIS

Informations- und Kommunikationsplattform für Verbände und Organisationen im Internet

„Image- oder sogar Mitgliederverluste sind auf Dauer unvermeidbar, wenn Verbände den kommerziellen Website-Betreibern kein überzeugendes Internet-Angebot entgegensetzen können“, schreibt die Fachzeitschrift *VerbändeReport*. Immer mehr Verbände stellen sich diesen Anforderungen und sind dabei, ihre Website und ihre interne Kommunikation zu professionalisieren, zum Teil mit ganz erheblichem Aufwand an personellen und finanziellen Ressourcen.

atacama | VIS bietet Verbänden, Kammern, Vereinen und anderen Organisationen eine kostengünstige und einfach zu bedienende „Informations-Drehscheibe“, mit der sie die Inhalte ihrer Internetpräsenz selber festlegen und Informationen für ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit bereitstellen können. Das Erscheinungsbild des Verbandes kommt dabei ebenso zur Geltung

wie seine interne Struktur, z. B. die Zugehörigkeit von Mitgliedern zu Arbeitskreisen. atacama | VIS integriert Funktionen wie geografische Mitgliedersuche, Homepage-Dienste für Mitglieder, Erstellung von Diskussionsforen per Mausklick, Durchführung von Mitgliederumfragen usw. und ist



damit besser für die Verbandsarbeit geeignet als reine Redaktions- oder Web Content Management Systeme.

atacama | VIS wird u.a. von den folgenden Verbänden eingesetzt:

- Berufsverband der Deutschen Kieferorthopäden (BDK)
- Der Holzring Handelsgesellschaft und Kooperationszentrale
- Deutscher Pflegerat e. V. (DPR)
- Freiwillige Selbstkontrolle Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)
- Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V. (HKG)
- Verband Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Pflegepersonen e.V. - BALK
- Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB)
- Zentralverband Hartwarenhandel (ZHH)

*„Besonders die schnelle Umsetzung hat uns beeindruckt, mit der wir nach Abschluss der redaktionellen Vorarbeiten sozusagen per Knopfdruck im Internet präsent waren“, sagte der ZHH-Geschäftsführer Thomas Dammann der Zeitschrift *VerbändeReport*.*

apenio®

Pflegeplanung und Pflegedokumentation in Krankenhaus und Langzeitpflege

Die demografische Entwicklung bedroht nicht nur unsere Renten, sie schafft auch neue Märkte. Der Markt für Pflegesoftware und damit zusammenhängende Dienstleistungen ist ein expandierender Zukunftsmarkt, in dem die atacama | Software GmbH mit eigenen Kompetenzen, eigenen Produkten und mit Kooperationen Akzente setzt. Der Bremer Stadtstaat mit seiner überschaubaren Gesundheitslandschaft bietet hervorragende Bedingungen zur Entwicklung innovativer Verfahren, die später in andere Bundesländer exportiert werden können. Mit dem Universitätsfachbereich Pflegewissenschaften verfügt Bremen über einen weiteren Standortvorteil.

Das iap, Institut für interdisziplinäre Alterns- und Pflegeforschung unter der Leitung von Prof. Görres, erforscht seit Jahren die Möglichkeiten einer computergestützten Pflegeplanung und hat für diesen Zweck eine neue wissenschaftliche Typologie entwickelt und getestet. Nach Aussagen von Praktikern ist die apenio®-Typologie die erste wissenschaftlich

fundierte Klassifikation, die in der Praxis geeignet ist, Pflegebedarfe, Pflegehandlungen und Pflegeergebnisse so abzubilden, dass sie im Computer erfasst und verarbeitet werden können.

apenio® ist eine wissenschaftliche Software für Pflegeplanung und Pflegedokumentation in Krankenhäusern. Durch eine intelligente Verknüpfung von medizinischen Diagnosen, pflegerischem Assessment und Interventionsplanung, Leistungserfassung und Ergebnisevaluation werden Qualität und Effizienz der Pflegeplanung und Dokumentation entscheidend verbessert und Pflegende in ihrer Tätigkeit wirksam unterstützt. Pflegende aus ver-

Kooperationspartner:

iap
interdisziplinäre alterns- und pflegeforschung

schiedenen Krankenhäusern brachten ihre Anforderungen und Ideen in die Entwicklung ein, die durch eine ausführliche Praxisphase „auf Station“ mit mobiler Datenerfassung am Krankenbett abgeschlossen wird.

Kooperationspartner für Entwicklung und Vermarktung ist das iap, Institut für angewandte Pflegeforschung der Universität Bremen, von dem auch die darin enthaltene preisgekrönte Pflege Typologie stammt. Das iap bietet Beratung und Schulung für apenio® an.



apenio® wird in den folgenden Krankenhäusern angewendet:

- Städtisches Klinikum Solingen
- Evangelisches Fachkrankenhaus für Atemwegserkrankungen, Neustadt im Südharz
- Diakonie-Krankenhaus Elbingerode
- AWO Oldenburg